

Bürger erleben das deutsch-dänische Grenzland hautnah

Interreg-Projekt KursKultur förderte seit 2015 kleine und große Projekte / Abschlusskonferenz am 09. Mai von 16-20 Uhr

(Region Sønderjylland-Schleswig) Singen. Natur erleben. Tanzen. Forschen. Theater spielen. Integration und Inklusion leben. Grenzen erforschen. Klimaschutz. Kunst. Segeln. Geschichte begreifen. Poetry Slam. Film. Stadt trifft Land. Laufen. Musik.

Das **Interreg-Projekt KursKultur** hat vom Herbst 2015 bis heute **60 deutsch-dänische Projekte** mit dem **Kultur- und Netzwerkpool** und **vier** mit dem **Sportpool** gefördert. Rund **20.000 Menschen** aller Altersgruppen von beiden Seiten der Grenze sind sich begegnet, haben gemeinsam an einem Projekt gearbeitet oder teilgenommen **UND** haben mehr über sich und das Grenzland erfahren.

Bei der Abschlusskonferenz am **9. Mai 2019 von 16 bis 20 Uhr im Lyren in Padborg** wird das Interreg-Projekt KursKultur gebührend gefeiert und beendet. Auf dem Programm stehen u.a. die Präsentation von KursKulturs Ergebnissen, Gespräche mit Projektakteuren, die Frage, wie deutsch-dänische Projekte in Zukunft gestaltet werden können sowie ein Ausblick auf KursKultur 2.0 und zukünftige Fördermöglichkeiten. Der Chor des KursKultur-Projektes "Lieder kennen keine Grenzen" sorgt für musikalische Unterhaltung. Außerdem gibt es reichlich Möglichkeiten zum Netzwerken. **Anmeldung bis zum 6. Mai: kulturregion@region.dk.**

Doch KursKultur hat nicht nur deutsch-dänische Projekte gefördert, sondern auch Begegnungen für Kinder und Jugendliche über die Grenze hinweg möglich gemacht. Der bei KursKultur erstmals eingesetzte **Transportpool** hat **180 Begegnungen** gefördert, rund **8.500 Kinder und Jugendliche** sowie rund **735** begleitende **Erwachsene** haben mitgemacht.

Außerdem entdeckten im Rahmen von **Kulturakademie** Museen und Schulen gemeinsam das kulturelle Erbe der Region Sønderjylland-Schleswig. **18 Museen** und **72 Schulklassen** nahmen an speziellen Unterrichtseinheiten teil. Dabei erarbeiteten jeweils ein deutsches und dänisches Museum gemeinsam Unterrichtsmaterial, das von Schulklassen beider Länder erprobt wurde. Bei dieser Kooperation wurde eine Art Unterrichtsfahrplan aufgestellt, den Schulklassen zur Vorbereitung von Museumbesuchen im eigenen oder Nachbarland nutzen können. Alle neun deutsch-dänischen Kulturakademie-Themenhefte können auf der Kulturakademie-Homepage www.kulturakademi.de/grenzland/ heruntergeladen oder im Regionskontor & Infocenter bestellt werden.

KursKultur wird gefördert durch Interreg Deutschland-Danmark mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung. Weitere Infos über Interreg Deutschland-Danmark unter www.interreg5a.eu. KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein

Was wäre das Grenzland ohne die Förderung der Nachbarsprachen Deutsch und Dänisch? KursKultur hat eine Konferenz zum Thema Nachbarsprachen ausgerichtet, bei der führende Experten über das Thema berichteten und diskutierten. **15** von KursKultur geförderte **Sprachprojekte** haben Aufgaben für den Nachbarsprachenunterricht und Unterrichtsmaterial für Kindergärten, Schulen und Gymnasien erarbeitet. Download: www.kulturakademi.de/sprache/

Das Programm ist beigefügt. Die Teilnahme an der Konferenz ist gratis, es gibt eine Simultanübersetzung der Redebeiträge. Die Konferenz richtet sich an alle, die sich für die deutsch-dänische Zusammenarbeit interessieren.

Interreg-Projekt KursKultur, Fakten und Zahlen

Projektzeitraum: 01. Juli 2015 – 30. Juni 2019

Bewilligter Interreg-Zuschuss: 2.929.358 Euro

KursKultur wird außerdem finanziell unterstützt durch die regionalen Partner, die regionalen Sportverbände, das UC Syddanmark, die Kulturregion Wattenmeer, das dänische Kulturministerium sowie das Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur des Landes Schleswig-Holstein.

Gesamtbudget: 3.905.811 Euro

Leadpartner: Region Sønderjylland-Schleswig Regionskontor & Infocenter (Aabenraa Kommune)

Projektpartner: Die Stiftung Nordfriesland, Stadt Flensburg, Kreis Schleswig-Flensburg, Aabenraa Kommune, Haderslev Kommune, Sønderborg Kommune, Tønder Kommune, UC Syddanmark

Ziel: Förderung des interkulturellen Verständnisses der Bürger der Grenzregion in Bezug auf die dänische und deutsche Lebensweise und Kultur